X-Trem PVC Kleber

1. Bezeichnung des Stoffes

- **Angaben zum Produkt**

Handelsname:

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungen:	Klebstoff
Produktkategorie:	PC1, Klebstoffe, Dichtstoffe
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine bekannt

- **Einzelheiten zum Hersteller**

Firma : H.B. Fuller, Isar-Rakoll, S.A.

Anschrift : Estrada Nacional 13PT-4486-851 Mindelo - Vila do Conde

+351 229 288 200

E-Mailadresse der für SDBverantwortlichen Person: EU-MSDS@hbfuller.com

1.4 NotrufnummerNotrufnummer : +44 1235 239 670 (24 hours)

UFI AUUT-QD2X-7KXF /SMT137 15026544

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] siehe ABSCHNITT 16

GHS02 Flamme
Entz. Fl. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

GHS07
Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT einm. 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

.

Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbole

Reizend

R-Sätze: R 36/37/38: Xi Reizt die Augen.

F; Leichtentzündlich R11: Leichtentzündlich.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Wirkt narkotisierend.
· **Klassifizierungssystem:**
Das Produkt ist nach EG Richtlinien GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet..

Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole

Reizend

Xi Reizend
F Leichtentzündlich

R-Sätze:
11 Leichtentzündlich.
36/38 Reizt die Augen
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Dampf nicht einatmen
25 Berührung mit Augen vermeiden.
33 Maßnahmen gegen elektrische Aufladung treffen

Sonstige Gefahren
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:
· **Chemische Charakterisierung: Gemische**
· **Beschreibung:**
Klebstoff. Polyuretan

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49-0000	Aceton Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	50-100%
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46-0000	Ethylacetat Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3,	25-50%

Bestandteilekommentar
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Beschreibung der Erste – Hilfe – Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen.
Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
· **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
· **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
· **nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:**
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
· **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Nitrosegase, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Isocyanat Dämpfe und Spuren von Blausäure
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen
Hinweise für die Brandbekämpfung
· **Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
· **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden
Darf nicht in Hände von Kinder gelangen

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.
Empfohlene Lagertemperatur: +10 bis +25 °C. Lagerklasse 3
Klassifizierung nach BetrSichV: Leichtentzündlich

Spezifische Endanwendungen
Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
67-64-1 Aceton
AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³ 2(I);DFG, EU
141-78-6 Ethylacetat
AGW Langzeitwert: 1500 mg/m³, 400 ml/m³ 2(I);DFG, Y
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
67-64-1 Aceton
BGW 80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin, Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen
Begrenzung und Überwachung der Exposition
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Augenschutz: Schutzbrille EN 340
Handschutz:
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. bei Dauerkontakt
Butylkautschuk, > 480 min. (EN 374).
bei Spritzkontakt
Nitrilkautschuk, > 480 min. (EN 374).
Körperschutz: Leichte Schutzkleidung
Sonstige Schutzmaßnahmen
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:
Atemschutz bei unzureichender Belüftung.
Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:
Kombinationsfilter A-P2

Thermische Gefahren
nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Siehe ABSCHNITT 6 + 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
organische Lösemittel	78%
Siedepunkt [°C]	*56°C DIN53171*
Flammpunkt [°C]	*-19°C DIN 53213*
Entzündlichkeit [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	2,2 Vol% EN1839
Obere Explosionsgrenze	13,0 Vol% EN1839
Brandfördernd	nein
Dichte [g/ml]	0,88g/cm³ DIN 51757
Dampfdruck 20 °C	233 hPa DIN 51640
Löslichkeit in Wasser	nicht bzw wenig mischbar
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Viskosität	3600 mPas (Brookfield) ISO 2555
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Festkörpergehalt:	22 % ISO 3251

· **Reaktivität**

10. Chemische Stabilität und Reaktivität

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Keine Wassergefährdung bekannt.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.
Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität
· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
67-64-1 Aceton
Oral LD50 5800 mg/kg (rat) Dermal LD50 20000 mg/kg (rbt)
Inhalativ LC50/4h 76 mg/kg (Ratte)

141-78-6 Ethylacetat
Oral LD50 5620 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC50/4h 11,72 mg/kg (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** keine Reizwirkung
· **am Auge:** Reizwirkung
· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend

12. Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität:
141-78-6 Ethylacetat
EC50/48h 717 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))
IC50/48h 3300 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))
LC50/96h 230 mg/l (Pimephales promelas (Froschlarve))
67-64-1 Aceton

EC50/48h 12600 - 12700 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)
LC50/96h 8300 mg/l (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

· **Persistenz und Abbaubarkeit**
67-64-1 Aceton Bio.Abbaubark./28 d 91 % (-)
141-78-6 Ethylacetat Bio.Abbaubark./28 d 100 % (-)

13. Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**
08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

AVV-Nr. (empfohlen) 080409 Klebstoff-und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

·**ADR,IMDG,IATA Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe,
Gefahrzettel 3
· **Kemler-Zahl:** 33
· **UN-Nummer ADR,IMDG,IATA: UN**1133
· **Verpackungsgruppe ADR,IMDG,IATA:** III
·
· **Umweltgefahren marine pollutant:** NEIN
· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 1133 KLEBSTOFFE , Sondervorschrift 640H, ADHESIVES
· **Begrenzte Menge (LQ)** 5L
· **Beförderungskategorie** 3
· **Tunnelbeschränkungscode** D/E viscous according to DR §2.2.3.1.4
IMDG Bemerkung: vicous according to 2.3.2.3 of the IMDG code
IATA Bemerkung: vicsous according to IATA §3.3.3.1

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
· **ACHTUNG entzündbare flüssige Stoffe**
· **Kemler Zahl:** 33

· **EMS-Nummer:** F-E,S-E

UN „Model Regulation“: UN1133, Klebstoffe, Sondervorschrift 640H,3,III

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften
für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften:
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung
(BetrSichV): Leichtentzündlich
·
Technische Anleitung Luft:
Klasse Anteil in %
NK 50-100
· **VOC (EU) %** 78,89 %
· **MAL-Code** 3-1
· **VOC (EU)** 694,2 g/l
· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
UVV: "Arbeitsmedizinische Vorsorge" (VBG 100) BG-Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3